



629 Laufsportler gingen in Sandharlanden an den Start – das war eine nochmalige Steigerung zum Teilnehmerrekord von 2009.

Fotos: Reichmann

Bester Silvesterläufer überholt den Cup-Sieger

FINALE Valentin Unterholzner hängt bei Rekordlauf in Sandharlanden die Lokalmatadoren ab, aber den Landkreis-Titel holt ein anderer.

VON ALEXANDER REICHMANN

SANDHARLANDEN. Der 22. Sandharlandener Silvesterlauf zauberte am Morgen des 31. Dezember ein Lächeln auf viele Gesichter. Julia Kick vom Team Sport 2000 strahlte, weil sie in Bestzeit die Damenkonkurrenz über 10 Kilometer gewonnen hatte. Der 19-jährige Valentin Unterholzner von der LG Region Landshut war genauso gut drauf, weil er die Herrenwertung dominiert hatte. Die meisten anderen Sportler waren einfach nur glücklich, die Herausforderung bewältigt zu haben.

Am glücklichsten waren aber die Veranstalter von der Konditionsgruppe des FSV Sandharlanden um Chef Rupert Limmer: 629 Läuferinnen und Läufer waren nach Sandharlanden zum 10-Kilometer-Lauf und zum Zwei-Kilometer-Jugendlauf gekommen. Damit steigerte man den Teilnehmerrekord von 2009 um über 40 Personen. „Das ist Wahnsinn, das hätten wir nie gedacht“, gab Rupert Limmer zu.

Und auch sportlich war das Event zum Jahresabschluss, das gleichzeitig

wieder den fünften und letzten Lauf zum Landkreis-Laufcup darstellte, wie immer sehr sehenswert. Schon die Schüler- und Jugendlichen gaben über die zwei Kilometer richtig Gas, obwohl es kurz vor dem Start zu schneien begonnen hatte. „Das ist kein Problem: Läufer sind von Natur aus wetterunempfindlich. Wenn die mal losgelaufen sind, dann macht ihnen das nichts mehr aus“, so Limmer.

Das sah man dann auch beim Start zum 10-Kilometer-Lauf. Trotz Temperaturen um ein Grad und Schneefall traten wieder viele in kurzen Hosen an. Die lange Schlange von Läufern setzte sich in Bewegung über Deisenhofen, Heiligenstadt, Bad Gögging und Sittling zurück nach Sandharlanden.

In der Spitzengruppe fand man mit

Thomas Huber den Titelverteidiger des Silvesterlaufs und auch Peter Kozlowski war dabei – er stand schon vorher fast als Landkreis-Cup-Sieger fest. Mit Valentin Unterholzner konnten aber auch diese beiden nicht mithalten. Der 19-jährige aus Kumhausen gab dreieinhalb Kilometer vor dem Ziel Gas und niemand folgte ihm. So gewann der junge Leichtathlet bei seiner zweiten Teilnahme nach 2009 in 33 Minuten und 48 Sekunden.

Unterholzner ist aktuell sechster der deutschen Bestenliste über 2000 Meter und wurde siebter bei den deutschen Meisterschaften in dieser Disziplin. „2009 bin ich das Rennen falsch angegangen, bekam Seitenstechen und musste langsamer machen. Heute hat alles geklappt“, bilanzierte der

glückliche Sieger. Thomas Huber, Lokalmatador vom FSV Sandharlanden erkannte: „Der war einfach besser, dem konnte ich nicht folgen.“ Dritter wurde Ingo Ulmer (run&bike Kelheim) vor Christian Schild (LLC Marathon Regensburg) und dem erst 16-jährigen Philipp Bertsch (run & bike). Peter Kozlowski kam nur auf Rang sechs.

Bei den Damen dominierte Julia Kick. Die 21-jährige vom Team Sport 2000 kam in 37:01 ins Ziel und unterbot damit den 20 Jahre alten Streckenrekord um über eine Minute. Auch die 37:41 der zweitplatzierten Julia Straub aus Regensburg hätten noch für einen neuen Streckenrekord gereicht. „Beim Herfahren hab ich mir noch gedacht: Oh Gott es schneit. Aber die Bedingungen waren doch ganz gut“, erzählte Ju-

lia Kick lachend. Für sie war es ein gelungener Jahresabschluss. Den Sieg im Landkreiscup sicherte sich Regina Phillips (FSV Sandharlanden) vor Barbara Ferstl (SG Painten).

Und noch einer hatte Grund zur Freude. Der neunjährige Fabian Robl war der jüngste Starter über die 10 Kilometer. Und er spulte sein Programm mithilfe seines Papas souverän ab. Fabian ist Mitglied der Mountainbike-Gruppe des FSV Sandharlanden, und er läuft auch gerne: „Wir haben fünf- oder sechsmal trainiert und einmal sind wir die 10 Kilometer komplett gelaufen“, berichtet der junge Sportler. „Am Schluss haben wir nochmal Gas gegeben, da war's anstrengend. Aber nächstes Jahr möchte ich wieder mitmachen“, erzählt Fabian.



„Heuer ist der Papa noch mitgelaufen. Aber nächstes Jahr brauche ich ihn dann nicht mehr“.

FABIAN ROBL, DER JÜNGSTE LÄUFER AUF DER STRECKE

DIE WICHTIGSTEN ERGEBNISSE

Ergebnisse 10 km: Männer: 1. Valentin Unterholzner (LG Region Landshut): 33:48; 2. Thomas Huber (FSV Sandharlanden): 34:13; 3. Ingo Ulmer (run&bike Kelheim): 34:18; 4. Christian Schild (LLC Marathon Regensburg): 34:25; 5. Philipp Bertsch (run&bike Kelheim): 34:32.

Frauen: 1. Julia Kick (Sport 2000 Kelheim): 37:01; 2. Juliane Straub (Regensburg): 37:41; 3. Marcela Loza Hilares (LLC Marathon Regensburg): 38:10; 4. Andrea Lanzinger (DJK Beucherling): 39:04; 5. Barbara Ferstl (SG Painten): 39:43.

Ergebnisse 2 km: Jungen: 1. Matthias Groß: 7:11; 2. Michael Schwindt: 7:14 (beide run&bike Kelheim); 3. Dominique Drössler (LLC Marathon Regensburg): 7:22; 4. David Bertsch (run&bike): 7:27; 5. Valentin Lechner (LLC): 7:43

Mädchen: 1. Eva Schien (run&bike): 7:51; 2. Celine Drössler (LLC): 8:00; 3. Eva Meier: 8:06; 4. Nadine Baumann: 8:31 (beide LG Region Landshut); 5. Natalie Leitenberger (SV Landshut Münchnerau): 8:41.

→ www.fsv-konditionsgruppe.de



„Man kann beruhigt feiern und vor allem beruhigter essen, wenn man am Silvestertagsmorgen schon sportlich was geleistet hat.“

VALENTIN UNTERHOLZNER